

## **SEMOPlus2: ein Arbeitsintegrationsprojekt für Jugendliche im QZ Tscharnergut**

**Jugendliche ohne Lehrstelle unterstützen das QZ „Tscharni“ im Café, in der Küche sowie bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten. Sie sammeln Arbeitserfahrungen und können von sinnvollen Aufträgen und der guten Vernetzung des Quartierzentrums profitieren – ein Gewinn für alle.**

Mit SEMOPlus2 ist ein Arbeitsintegrationsprojekt für Jugendliche ohne Lehrstelle im Quartierzentrum im Tscharnergut (QZT) stationiert. Dieses innovative Projekt (vgl. Kasten) wurde in einer Kooperation zwischen der VBG (Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit), dem QZT und dem Kompetenzzentrum Arbeit KA entwickelt und im Januar 2015 gestartet. Die jugendlichen Projektteilnehmenden erledigen Arbeitsaufträge für das QZ mit dem längerfristigen Ziel, hier ihre Grundarbeitsfähigkeit und Schlüsselkompetenzen schrittweise zu entwickeln, um in den Ausbildungs- und/oder Arbeitsmarkt einsteigen zu können. Ein fünfköpfiges Team des KA ist für die Begleitung und Förderung der 12 Projektteilnehmenden zuständig. Individuelles Coaching, ein Bildungstag pro Woche sowie eng begleitete Arbeitssequenzen gehören zum Angebot. Der Arbeitsalltag macht den grössten Anteil aus. Dieser wird mit einfachen, sinnvollen und abwechslungsreichen Aufgaben gestaltet. Die Jugendlichen machen dabei vielfältige Erfahrungen und entwickeln Fertigkeiten, welche ihre Chancen im Ausbildungs- und Arbeitsmarkt erhöhen. Als hauptsächliche Tätigkeiten führen die Jugendlichen nun an vier Nachmittagen pro Woche das Café, unterstützen den Küchenbetrieb und machen sich im QZT bei allerlei Reinigungs- und Wartungsarbeiten nützlich. Sie schätzen dabei das QZT als lebendigen Ort, den Kontakt zu Mitarbeitenden und Besucherinnen und Besuchern sowie das unkomplizierte Aufeinanderzugehen. Und sie freuen sich an den positiven Rückmeldungen. Als Ergänzung zum Gruppenbetrieb im QZT erhalten die einzelnen Teilnehmenden auch die Gelegenheit, in der Privatwirtschaft Erfahrungen zu sammeln. SEMOPlus2 or-

ganisiert zu diesem Zweck Wochenplätze und Praktika. Dies geschieht unter anderem auch dank der Unterstützung des Gewerbevereins KMU Bern-West.

Seit 20 Jahren werden in der ganzen Schweiz in Motivationssemestern (SEMO) Jugendliche und junge Erwachsene in ihren Schlüsselkompetenzen gefördert und gestärkt und bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt. Das SEMO des Kompetenzzentrums Arbeit KA der Stadt Bern existiert seit 1997 und wird durch Bund und Kanton finanziert. Das Projekt SEMOPlus2 ist eine Weiterentwicklung des SEMO und richtet sich an ausbildungs- und arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren mit einem ausgeprägten Förderbedarf, die für eine direkte berufliche Integration noch nicht bereit sind. Das KA ist überzeugt, dass gerade auch Menschen mit ausgeprägtem Förderbedarf nahe am Arbeitsmarkt oder an Orten der Begegnung integriert werden sollten. In enger Zusammenarbeit mit dem Quartierzentrum im Tscharnergut wurde dieses Integrationsprojekt mit dem Ziel entwickelt, dass alle Seiten profitieren können – vor allem auch die Jugendlichen. Die Teilnehmenden werden durch die Triagestelle Brückenangebote der Erziehungsdirektion zugewiesen.

**im  
tscharni**